

Ressort: Finanzen

Fallender Ölpreis belastet US-Börsen

New York, 08.12.2015, 22:11 Uhr

GDN - Der fallende Ölpreis hat die US-Börsen auch am Dienstag belastet. Zum Handelsende in New York wurde der Dow-Jones-Index mit 17.568,00 Punkten berechnet, ein Minus in Höhe von 0,92 Prozent im Vergleich zum vorherigen Handelstag.

Wenige Minuten zuvor war der breiter gefasste S&P 500 mit rund 2.065 Punkten im Minus gewesen (-0,49 Prozent), die Technologiebörse Nasdaq berechnete den Nasdaq 100 zu diesem Zeitpunkt mit rund 4.700 Punkten (+0,14 Prozent). Erstmals seit Anfang 2009 kostete US-Leichtöl WTI am Dienstag zeitweise weniger als 37 Dollar je Fass (159 Liter) und Nordseeöl der Sorte Brent weniger als 40 Dollar. Gegen 22:00 Uhr kostete ein Fass Brent 40,57 US-Dollar (-1,49 Prozent). Der Nikkei-Index hatte zuletzt nachgelassen und mit einem Stand von 19.492,60 Punkten geschlossen (-1,04 Prozent). Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Dienstagabend stärker. Ein Euro kostete 1,0890 US-Dollar (+0,53 Prozent). Der Goldpreis konnte profitieren, am Abend wurden für eine Feinunze 1.074,72 US-Dollar gezahlt (+0,93 Prozent). Das entspricht einem Preis von 31,73 Euro pro Gramm.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-64337/fallender-oelpreis-belastet-us-boersen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619